

Wertzölle auf Getreide.

Der Abgeordnete Camp kündigt den Mitgliedern der Zolltarifkommission seine Absicht an, Wertzölle für Getreide, insbesondere für Weizen und Roggen, in Anregung zu bringen.

Die Vaterländische Landwirtschaft hat ein größeres Schutzbedürfnis, je billiger die Preise sind, zu denen das Ausland das Getreide nach Deutschland zu liefern vermag.

Abgesehen davon, daß es einheimische, inländische Produktionskosten überhaupt nicht gibt, daß dieselben nicht nur in verschiedenen Gegenden, sondern auch auf verschiedenen Gütern derselben Gegend grundverschieden sind.

Interessant ist folgende Satz aus der Camp'schen Begründung: „Getreide ist ein Weltmarktartikel, der im internationalen Verkehr nicht nach besonderen Proben, sondern nach allgemeinen Typen, gehandelt wird.“

Gerade Herr Camp hat ja seinerzeit dazu mitgewirkt, daß der Handel nach Typen im Inland befreit worden ist, so daß es uns jetzt in Deutschland an einer Standardware fehlt.

Bunte Chronik.

Dem Kommerzienrat Ferdinand Mannheimer in Berlin ist vom Präsidenten Loubet für seine Thätigkeit als Mitglied der internationalen Jury der Pariser Weltausstellung der Orden der Ehrenlegion verliehen worden.

Eine furchtbare Familientragödie. Berlin, 2. Januar. Den Wäutern zufolge schloß in der Sylvesternacht der Uhrmacher Pleß in der Oranienstraße auf sich, seine Frau und seine drei Söhne von sieben bis neun Jahren.

fragte auf Befragen nach dem Grunde: „Wenn Sie unsere Verhältnisse kennen! Mein Mann ist krank, ich bin krank, und die Kinder haben auch etwas weg.“

Von Zeit zu Zeit setzt irgend ein „himmlischer Forscher“ die Nachricht von dem bevorstehenden Ende der Erde in die Welt. Wie man weiß, hat unser alter Planet alle diese angelegten Katastrophen stets überlebt.

Von der Krönungsfeier König Eduards VII. Während der Krönungswoche im Juni werden in London zwei Umzüge stattfinden, ein kurzer am Tage der Krönung vom Buckingham-Palast zur Westminster-Abtei, und am nächsten Tage ein anderer von vierzehn englischen Meilen Länge.

Ein furchtbares Schiffsunglück hat sich am 3. Dezember auf dem Mandoboyfluß in der Nähe von Goa in Indien ereignet. Der Flußdampfer „Goa“ sank und mehr als achtzig Menschen kamen dabei ums Leben.

Ein furchtbares Schiffsunglück hat sich am 3. Dezember auf dem Mandoboyfluß in der Nähe von Goa in Indien ereignet. Der Flußdampfer „Goa“ sank und mehr als achtzig Menschen kamen dabei ums Leben.

Die untergegangene „Goa“ wurde dann gehoben und man fand fünf weitere Leichen in dem Wrack. Auf dem Fluß liegen noch Boote, um Leichen, die an die Oberfläche steigen, zu bergen.

entfernte sich der Aufseher, und da er beim Schlusse der Vernehmung noch nicht zurückgekehrt war, so befahl der Richter dem Gerichtsbienner, den jungen Menschen inzwischen einzuschließen.

Briefkasten der Redaktion. Wir können Ihnen in dieser Beziehung keine Auskunft geben.

Freunden-Bericht vom 3. Januar. Hotel zum Adler (Direktor Trillhose). Apotheker Büttner, Katel. - Rittergutbesitzer Heimrichs und Frau, Eastonien. - Major Bittschel, Bromberg.

Letzte Nachrichten. Drachmelmeldungen. Berlin, 3. Januar. Bei einem Brande in der Großen Frankfurterstraße in Berlin ertranken fünf Feuerwehrleute infolge Rauchvergiftung.

Berlin, 3. Januar. Dr. Schäbler, Domherr in Bamberg und zweiter Vortrager der Zentrumsfraktion, ist seit einiger Zeit schwer erkrankt.

Berlin, 3. Januar. In Sachen der Ermordung des Rittmeisters von Proßig & Gumbinnen findet am Sonnabend, 11. Januar, vor dem ersten Senat des Reichsmilitärgerichts die Revisionsverhandlung statt.

London, 3. Januar. Nach einer Meldung der „Daily Mail“ aus Hongkong berichtet der dort gestern eingetroffene Dampfer „Adala“, daß sich in dem in Höhe eingetroffenen Boote der „Clara“ auch der Kapitän und sämtliche Passagiere befunden hätten.

New-York, 3. Januar. Der venezolanische Konul erhielt folgendes Telegramm aus Caracas vom heutigen Tage: Fernander ist geschlagen, Petri gefangen. Die Revolution ist von Castro unterdrückt.

Washington, 3. Januar. (Neuermeldung.) Präsident Roosevelt empfing heute das diplomatische Korps, an dessen Spitze anstelle des erkrankten englischen Botschafters dessen Gemalin erschien. (?) Der

deutsche Botschafter, der in Abwesenheit des englischen sonst die Funktionen des Boten zu verrichten hat, hatte in höflicher Weise der Lady Pouncefort den Vortritt gelassen.

Table with columns: Regel zu, Wasserstände, Tag, Meter, etc. It lists various water levels and measurements for different locations.

Handelsnachrichten.

Berlin, 1. Januar. Die „Deutsche Post“ theilt mit, daß sie beauftragt und bereit ist, die Stelle des Berliner Leiters der Northern Pacific Referend

Bromberg, 3. Januar. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 174 bis 180 Markt, abfallende blaue spitzige Qualität unter Notiz, feinste unter Notiz.

Table titled 'Verkaufspreise' showing prices for various goods like Weizengries, Roggenkleie, etc. Columns include item names and prices.

Börsen-Depeschen.

Table with columns: Berlin, 3. Januar, ankommen 1 Uhr 15 Min. Kurs vom 2. 3. Kurs vom 2. 3. It lists stock market data for Berlin.

Mietshverträge. Oberförsterei Jagdschloß. Am 10. Januar, von vorn. 9 Uhr ab sollen im Diele'schen Gasthause zu Bromberg, Berlinstraße 14 aus der Totalität

Bekanntmachung. Sonnabend, den 4. Januar 1902, vorm. 10 Uhr, werde ich in Gr. Bartleser vor dem Gerichtshofe 1 Fahrrad mit Zubehör

Bekanntmachung.

In unfer Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 58 die Firma **Lorenz Schuda,** Dampfziegelei und Sägewerk Strelno mit dem Sike in Strelno und als deren Inhaber der Ziegeleibesitzer Lorenz Schuda in Strelno eingetragen worden. Strelno, d. 24. Dezember 1901. Königlich. Amtsgericht.

Holzverkaufs-Bekanntmachung. **Königliche Oberförsterei Wte 1 no.** Am 7. Januar 1902, von vormittags 9 Uhr ab, sollen im Passuth'schen Gasthause zu Trischin an Borrdähen aus dem neuen Wirtschaftsjahr aus den Schutzbezirken: Trischin, Broje, Dombromo und Mokro: 564 Stück Kiefern-Bauholz und Bohlstämme L-V Kl., 1116 rm Kiefern-Kloben, 50 rm Kiefern-Knüttel, 42 rm Kiefern-Weiser I. Kl., 503 rm Kiefern II.-IV. Kl., 19 rm Birken- u. Aspen-Kloben, 6 rm Birken- u. Aspen-Knüttel öffentlich meistbietend zum Verkauf ausbezogen werden. (155)

Infolge Ausscheidens des Herrn **Max Eichenberg** in Firma **Hermann Roscher Nachfolger** aus unserer Gesellschaft ist das Stammkapital derselben auf 181 800 Mark herabgesetzt worden. (117) Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden gemäß § 59 des Gesetzes vom 20. April 1892 aufgefordert, sich bei uns zu melden. Bromberg, 1. Januar 1902.

Bereinigte Ziegeleien, Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Carl Beck.**

Gewinnlisten der **Rothen Kreuzlotterie**

liegen zur Einsicht aus und sind auch käuflich zu haben bei **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle d. Zeitung.

Volksanwaltsbureau

Gelegenheits-Posten **Cotillon-Orden** hat billig abgegeben **C. Junga, Bahnhofstr. 75.**

Zum Aufpolkern von **Sofas** u. **Matratzen**, sow. z. Anfertigung neuer Polsterarbeiten empfangt sich **G. Gehrke, Bahnhofstr. 66.**

Jeder Pferdebesitzer kaufenswerter stets scharfen **Patent-H-Stollen** (Kronentritt unempfindlich) mit nebigem Fabrikmarke. **Neobahnungen** welche man zurück, da die Vorzüge d. H-Stollen bedingt sind durch eine besondere Stahl-Art, die nur wir verwenden. (Man verlange neuesten Illustr. Katalog.) **Leonhardt & Co.** Berlin-Schöneberg.

Niederlage bei Ludwig Kolwitz, Bromberg.

Chinin-Lorbeer-Wasser ist das wirksamste all. vorhandene Hauptmittel, a. Fluße 2 Mk. Weinverkauf bei **Gust. Otto, Freier.** Alte Pfarrstraße Nr. 7. Nach Ausw. b. 3 Fl. franko Zust.

Kofs

hat zu billigem Preise abgegeben die **Verwaltung der Gasanstalt Katel.**

Bei Blasenleiden und ähnlichen Krankheiten sind **Santalin-Kapseln**

Bestandtheile: Ol. santali. ost-ind. 12,0. Extract. cubebae. 2,0. Extract. herniar. 3,0. Salol 3,0. M. f. caps. No. 50 das beste und bewährteste Mittel, Erfolg überraschend, das ohne Beeinträchtigung angewendet wird. Man verlange stets Santalin-Kapseln aus der Krebs-Apotheke, Wien, und weisse alles angeblich Bessere streng zurück. **Preis 3 Mark.** Bei Vereinfachung von 3 1/2 Mark franco eingeschrieben. **Discreter Versandt.** - Haupt-Depot: **Krebs-Apotheke, Wien, I., Hoher Markt 8.** Depot für Bromberg: **Abderh. Apotheke, O. Kupferder**

D. R. G. M. 111 690. **„Diabol“** Patentamtlich geschützt!  **Sicherheitschrank gegen Motten** luftdicht verschlossen, in jeder Grösse, für jeden Haushalt passend und **unentbehrlich** zur Aufbewahrung von Teppichen, Gardinen, **Kleidungsstücken**, liefert **allein** für den **Regierungsbezirk Bromberg u. angrenzende Kreise Westpreussens** (64) **Fr. Hege, Möbelfabrik, Bromberg.**

Grösste Auswahl  **Gummischuhe** Beste Deutsche, Schweden und echte Russen. Damen von 1,70 Mk. an. Herren von 2,80 Mk. an. **Winterschuhe** zu ermäßigten Preisen. **Filzschuhe** früher 1,80 Mk., jetzt 1 Mk. **Ballschuhe. Ballschuhe.** Erstes Bromberger Schuhwaren-Haus **B. Bruck,** Ecke Friedrichstrasse u. Poststrasse. (113)

Bestellungen auf die „Ostdeutsche Presse“ werden außer in der Haupt-Ausgabestelle, Wilhelmstr. 20, auch von den Zeitungsträgerrinnen sowie in den nachstehend aufgeführten Ausgabestellen angenommen:

| | |
|--|--|
| Frau Barkow, Danzigerstr. 164. | Herrn Kaufm. Jacob, Kujawierstr. 62. |
| Frau Rosenfeld, Danzigerstr. 23. | J. J. Goerdel, Friedrichstr. 35. |
| Herrn Kaufm. Schmidt, Danzigerstr. 46. | Hohenstein, Pöfenerstr. 34. |
| Wolter, Hinfauerstr. 13. | Rosenfeld Nachf. B. Lotz, Pöfenerstr. 8/9. |
| Buzalla, Hinfauerstr. 32b. | Frau Schlinzig, Pöfenerstr. 16. |
| Schamp, Hinfauerstr. 22/23. | Herrn W. Fietz, Pöfenerstr. 10. |
| Kaufm. Brischke, Soutifstr. 21. | Sfin. Bahr, Thalstr. 26. |
| Milanowski, Gfissa-bethstr. 21. | Damaszyn, Schwedenstr. 13. |
| Cont, Gfissastr. 39. | Boldt, Schwedenstr. 83/84. |
| Bädermstr. Lenkelt, Mittelstr. 23. | Reiss, Frankenstr. 2. |
| Mätzing, Brentenhofstr. 21. | Schröder, Wilhelmstr. 35. |
| Hilfsten J. C. Vincent, Bahnhofstr. 34. | Gutsche, Friedenstr. 20. |
| Frau Gerhard, Viktoriastr. 16. | Walter, Chauviseerstr. 14. |
| Herrn Hildebrandt, Gammstr. 17. | Czepezyńska, „ 15 16. |
| Kaufmann Rosenberg, Brückenstr. 4. | Raddatz, „ 8. |
| Russak, Friedrichsplatz 27. | Dojahn, „ 51. |
| Freitag, Varenstr. 7. | Strzyzewski, „ 85. |
| Gröger (Wiener Bäckerei), Ballstr. 19. | Tenius, Friedenstr. 23. |
| Herrn Gebr. Schwadke, Kornmarkt 2. | Knuth, Brünzenth. Naffert. 6. |
| G. F. Andreas, Thormerstr. 63. | Baessler, Brünnenthal, Dragonerstr. 34. |
| Herrn Kaufm. Prenzel Nachf., Thormerstr. 11. | Kaufm. Starzynski, Naffertstr. 65. |
| | Neumann, Blücherstr. 7. |
| | Kufel, Schrättersdorf 16 a. |
| | Gastwirth Reschke, Groß Varlesee 23. |
| | Schleich, Brünzenthöhe 23. |
| | Bage, Weichselde. |
| | Jahnke, Jägerhof. |

Alten, schmerzhaften Fussleiden (Offenen Füßen, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**, bestehend aus Salbe, Gaze, Blutreinigungsmittel (Preis complet Mk. 2,50) vorzüglich bewährt. Schmerzen beschwinden sofort. Anweisungen schreiben laufen fortwährend ein. Das Universal-Heilmittel, vermischt mit 4 goldenen Weibchen, ist **keine** **allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Niederb.)** Sell's Universal-Heilmittel, Gaze und Blutreinigungsmittel sind gesetzlich geschützt.

früheste Manier giebt nicht mehr, seit **Seccol** existirt. Einfach - billig - Erfolg verblüffend. **Daohpix-Gesellschaft Klemann & Cie.** Berlin S. 42, Prinzessinnen-Strasse 8. Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis.

Der schönste Anstrich geht verloren, wenn Thüren u. Fenster mit scharfer Lauge abgewaschen werden. Darum nehmt immer **Dr. Thompson's Seifenpulver** mit dem **SCHWAN**. Das ist bequemer als alle Seifen u. macht den Anstrich wie neu. **Man verlange es überall!**

„Sehr nahrhaft und für Kranke sehr zuträglich ist der Zucker“ (Professor Dr. Ernst von Leyden, Geh. Medizinalrath in Berlin, „Handbuch der Ernährungstherapie und Diätetik“, S. 242).

Postkollt überall hin franko gegen Nachnahme. **Bülck's Kaffee-Mischungen** sind anerkannt vorzüglich, sehr beliebt und weit verbreitet. Selbige genügen selbst den höchsten Ansprüchen. Pfd. von 80 Pf. an. Muster nach auswärts unter Angabe des Preises gegen 20 Pf. in Briefmarken. **Bülck's Misch-Kaffee** Pfd. 60 u. 80 Pf. Ein feiner gemahlener Kaffee, mit feinstem Surrogat gemischt, schmeckt bedeutend besser als reiner Bohnenkaffee zu gleichem Preise. **Weber's Kaffee-Gewürz, Weber's Feigen-Kaffee, Frank-Kaffee, Pfeiffer & Dittmer's Kaffee-Essenz.** **H. Bülck Bromberg** = **Friedrichstraße 51** = **Großes Special-Geschäft** und **Verkaufshaus** für **Kaffee, Thee und Cacao.** **Rabatt Marken** gelangen von heute ab zur Ausgabe. Kunden, die aus meinem Geschäft nur Zucker entnehmen, wird diese Vergünstigung nicht zu Theil. Das geehrte kaufende Publikum erhält eine Sammelkarte und enthält diese Karte bei der Erstkassgabe fünf Rabattmarken vorgeklebt, die beim Einlösen der Karte mitzählen. **Thee letzter Ernte,** bezogen von den ersten Säulern, halte in eigenen Siebungen und eigenen Mischungen bestens empfohlen; diesem empfindlichen Artikel widme die größte Sorgfalt, es werden feinschmeckende, frische und kräftige Sorten mit äußerster Vorsicht ausgewählt. Preise sind billig gestellt und stehen Mutter nach auswärts gegen 20 Pf. in Briefmarken unter Angabe des Preises franko zu Diensten. (44) **Pfund von 1,60 an.** **Cacao** **garantirt rein** **Pfund von 120 Pf. an** **Hafer-Cacao** **Pfund 1,20 Mk.** **Postkollt überall hin franko gegen Nachnahme.**

Liebig's  **Schafft sofort kräftige Bouillon.** **Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse, etc.** **Fleisch-Extract.**

Webber's Feigenkaffee ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt. **Verbessert Aroma und Geschmack des Kaffegetränks.** **Otto E. Weber** **Radebeul - Dresden.**

Stollwercke's Adler-Cacao  **wohlschmeckend.** **Garantirt rein. Schnell-löslich.** **Dosen 1/2, 1/4, 1/8 Ko. Mk. 2,40, 1,25, 0,65.** **Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.**

In den Alpenländern Oesterreichs trinkt man den besten Kaffee. Dieser wird erzielt durch Verwendung von **Andre Hofer's Salzburger Kaffeewürze** in Würzelform die ebenso weltberühmt ist wie der **echte Feigen-Kaffee von Andre Hofer in Frellasing.** Niederlage bei: **H. E. Lenke, Danzigerstr. 47; Reinhold Loosch, Bahnhofstr.; Wilh. Luckwald Nachf.; Roman Ludwik Friedrichsplatz 3; Gebrüder Nubel.**

Freunden eines wirklich guten und sehr wohlbeimlichen Traubenweines empfehle garantirt unberäufchten **1899er Rothwein.** Der. Koh. in Bahren v. 30 Tr. **58 Pfd. per Liter** u. in Kist. v. 12 Fl. an 60 Pfd. p. St. v. ca. 1/2 Tr. Inhalt einchl. Gl. Probe u. Preis. unfont. Zahlreiche Anerkennungen. **Carl Th. Ochmen,** Coblenz a. Rhein 319 Weinbergbesitzer u. Weinbdt.

1,15 Mk. **Costet jetzt das Pfund meiner feinsten Tafelbutter** Auf Wunsch auch in Adlerform ohne Preisverhöhung. **Fr. Landbutter** von 85 Pfennig pro Pfund an. **Danzigerstr. 152.**

Kupferberg Gold. **Seit Marko I. Rang in allen Weinhandlungen**

Apfelwein, **Johannisbeerwein,** vorz. Kl. Rischschaff empfiehlt (104) **Bromberger Obstweinfabrik** Danzigerstr. 39/40.

Edelwürze **Reimer's VANILLIN** **Zum Backen u. Kochen** mit Zucker fein verrieben, in den seit 25 Jahren bekannten Päckchen zum Hausgebrauch. 1 Päckch. 20 Pfg., 5 Päckch. 75 Pfg. Koch- und Backrecepte, verfasst von **Lina Morgenstern, gratis.** **D. R. G. M.**

Neu! Kugel-Vanille in Kugeln, dosirt, dass eine Kugel 1 Tasse Thee, Milch, Kaffee, Cacao auf's feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack überraschend gehoben wird. **Beutel mit 15 Kugeln 10 Pfg.**

Bestreuzucker zum Bestreuen des Gebäcks an Stelle von Vanille-Zucker, in Beuteln à 10 Pfg. **Alle diese Packungen echt u. unter Garantie des Originalproductes der Erfinder des Vanillin, wenn mit Namen Haarmann & Reimer versehen.**

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen u. nervenaufregenden Bestandtheilen, die in der Vanille enthalten sein können, dabei wohlgeschmeckender u. unendlich viel billiger als **Vanille-Schoten.** **Generalvertreter: Max Elb in Dresden.** Zu haben in Bromberg bei: **Emil Boettger, Emil Chaskel, Johannes Creutz, Wilhelm Heydemann, Dr. Aurel Kratz, Vict.-Drogerie, Emil Mazur, Carl Schmidt, Carl Wenzel.** (259)

Emser Pastillen mit **Plombe,** dargestellt aus den echten Salzen der **König Wilhelms-Felsenquellen,** sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung** **Zum Gurgeln, Inhaliren und zur Verstärkung des Emser Wassers** beim Trinken benutze man das aus den nämlichen Quellen gewonnene natürliche **Emser Quellsalz** mit **Plombe.** Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Verpackung mit einer **Plombe** verschlossen ist und verlange ausdrücklich **Emser Pastillen** mit **Plombe** oder **Emser Quellsalz** mit **Plombe.** Vorräthig in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Wohnungs-Anzeigen **Ge sucht vom 1. Februar 1902** **Wohn., 4 Zim. u. Nebengel.** f. d. Mietzpreis v. 450-500 Mk. Offerten an Lenz, Czarnikau.

Ein Laden u. Wohnung, ein **Federstall und** **Lagerräume** bill. zu verm. Näh. bet Grams, Friedrichstr. 19. **Friedrichstraße 29** ist vom 1. April 1902 u. v. 1. October 1 Laden u. Wohn. z. verm. Zu erf. dat. bei **F. Kielczyński.**

Ein Laden u. Wohnung, ein **Federstall und** **Lagerräume** bill. zu verm. Näh. bet Grams, Friedrichstr. 19. **Friedrichstraße 29** ist vom 1. April 1902 u. v. 1. October 1 Laden u. Wohn. z. verm. Zu erf. dat. bei **F. Kielczyński.**

Ein Laden u. Wohnung, ein **Federstall und** **Lagerräume** bill. zu verm. Näh. bet Grams, Friedrichstr. 19. **Friedrichstraße 29** ist vom 1. April 1902 u. v. 1. October 1 Laden u. Wohn. z. verm. Zu erf. dat. bei **F. Kielczyński.**

Ein Laden u. Wohnung, ein **Federstall und** **Lagerräume** bill. zu verm. Näh. bet Grams, Friedrichstr. 19. **Friedrichstraße 29** ist vom 1. April 1902 u. v. 1. October 1 Laden u. Wohn. z. verm. Zu erf. dat. bei **F. Kielczyński.**

Ein Laden u. Wohnung, ein **Federstall und** **Lagerräume** bill. zu verm. Näh. bet Grams, Friedrichstr. 19. **Friedrichstraße 29** ist vom 1. April 1902 u. v. 1. October 1 Laden u. Wohn. z. verm. Zu erf. dat. bei **F. Kielczyński.**

Ein möbliertes Quartier **II. Etage** **7 Zimmer, Saal, Erker u. Balcon,** der Neuzeit entspr. einger., Gartenbenutz. mit Federstall und Buchsch. v. sofort zu vermieten **Danzigerstr. 41, Winnicki.** **Wohnung Nr. 4** **eine kleine Wohnung,** 2 Stub. nebst reichl. Zubehör für 300 Mk. zu vermieten. Das. eine Einzelstube zu vermieten. (97) **1 Wohn. v. 3 Z. ist v. 1. Apr. ab** zu verm. Näh. **Schleichstr. 7, S. r.** **Möbliertes Quartier** **ist wegen Verlegung des Herrn Oberleutn. Ritter preiswerth zu vermieten.** **Danzigerstraße 56, part.** **Al. möbl. Zimm. Pöfenerstr. 15 a. v. m.** **Karlstr. 14, 1 Tr. r., Gut möbl. Wohn. mit Schlafz. v. sof. z. verm.** **Ein möbliertes Zimmer** **sofort zu vermieten** (107) **Gammstraße 15, partier.** **2 möbl. Zimmer m. separ. Eingang** von sofort zu verm. **Töpferstraße 14, partier.** **Dazu eine Beilage.**

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Aus Stadt und Land. Bromberg, 3. Januar.

-g. Vereinarbeiter Adenschluß. Zu wenig beachtet wird eine polizeiliche Bekanntmachung, die in Nr. 103 des Stadtanzeigers enthalten ist und von großer Tragweite für die Inhaber offener Werkstätten stellen werden kann.

Der 9. Kompagnie des 34. Füsilier-Regiments. Derselbe war zum Besuch seiner Eltern nach Bromberg gegangen.

* Die diesjährigen Kaisermandate werden, wie das „Pol. Tageblatt“ eine frühere Meldung besagt, zwischen dem 3. und 5. Korps stattfinden.

* Polnische Sammlungen. Zur Unterstützung der Familien der im Wreschener Prozesse Verurteilten sind bisher an Beiträgen zugegangen: Dem „Dziennik“ 23 504 Mark, „Kurjer“ 5580 Mark, „Drenbowit“ 1115 Mark, „Wielkopolskanin“ 2090 Mark, „Gonic“ 2019 Mark, „Praca“ 5000 Mark, „Postemp“ 779 Mark, „Dziennik Kraj.“ 4796 Mark, „Gaz. Crub.“ 1508 Mark, „Gaz. Tor.“ 906 Mark, „Wiarus Polski“ 1851 Mark, „Dziennik Berl.“ 907 Mark, „Dziennik Sjonski“ und „Katolik“ 1960 Mark, „Dziennik Polski“ 12 795 Kronen, „Slovo Polski“ 25 592 Kronen, „Glos Narodu“ 2642 Kronen, „Mowa Reformna“ 11 081 Kronen, „Gaz.“ etwa 25 000 Kronen u. f. w., insgesamt gegen 120 000 Mark.

* Vortrag im Deutschen Verein für Volkshygiene. Am 9. Januar findet der einleitende Vortrag in der ersten Sitzung des Deutschen Vereins für Volkshygiene hier selbst statt.

Der Verein der Ritter des Eisernen Kreuzes hält am nächsten Montag seine ordentliche Generalversammlung ab.

Delta Crona a. B., 2. Januar. (Verschiedenes.) Einen recht traurigen Abschied hatten die Festtage in der Familie des Arbeiters Labudzinski in Montkowsk. Beim Verzehren des Gänseleins blieb dem L. ein Knochen splitter im Halse stecken, der den Tod des bedauernswürdigen Mannes am nächsten Tage zur Folge hatte.

Ein Hirt, der ein Viehweibchen (Eber) angefallen. Um sich des Viehweibchens zu erwehren, bekte der Ungegriffene seine beiden Hunde auf den Eber, während er selbst ihn mit einer Dummgabel kampfunfähig zu machen suchte.

Varischin, 31. Dezember. (Städtisches.) Bei der Erziehung eines Stadtverordneten der 3. Abteilung wurde Herr Wäckermeister Helmig gewählt.

Nakel, 2. Januar. (Kirchliches.) In der Pfarodie Nakel sind im vergangenen Jahre 283 Kinder und zwar 142 Knaben und 141 Mädchen getauft; hiervon verstarben 47 Kinder. 188 Personen (und zwar 97 männliche und 91 weibliche) sind im Jahre 1901 gestorben.

paare. Das Abendmahl haben empfangen 3861 Personen. Haus- und Kirchenkollekte ergaben 1406 Mark, während Missionsträger in stillen Gaben und durch Sammelbüchlein einen Ertrag von 385 Mark lieferten.

P. Wongrowitz, 2. Januar. (Feuer.) Städtisches Auszeichnung. Hier wurde der Sylvesterabend durch Feuerlärm gestört. Gegen 11 Uhr abends war in einem Stallgebäude des Hausbesizers Poiniski, Klosterstraße 27, Feuer ausgebrochen.

A. Kolmar i. P., 2. Januar. (Ermitteilter Dieb.) Der Täter, welcher den Einbruchdiebstahl bei dem Zigarenfabrikanten Taubenschlag hier am 25. Dezember verübt hat, ist heute in der Person des 25-jährigen Widerlehrlings Karl Klatt von hier ermittelt worden.

s. Nowarazlaw, 2. Januar. (Zum Tode des Kommerzienraths Lewy.) Nach einem hier eingelaufenen Telegramm wird die Leiche des Kommerzienraths Lewy morgen früh hier eintraffen.

Pofen, 2. Januar. (Der Neujahrsempfang beim Erzbischof.) Dr. von Stablewski fand gestern zwischen 12 bis 1 Uhr im erzbischöflichen Palais statt, wobei sich Hunderte von Gratulanten einfanden.

E. Pofen, 2. Januar. (Städtisches Polnische Demonstration.) In der heutigen ersten Stadtverordnetenversammlung im neuen Jahre führte Oberbürgermeister Wittig die zu unbesoldeten Stadträten gehörenden Herren Kaufmann Wahlan und Baumeister Hoffmann in ihre Ämter ein.

Pofen, 2. Januar. (Geheimer Regierungsrath und General-Landchaftsrath Woloski.) Der Syndikus der Pofener Landtschaft, ist am 1. Januar in den Ruhestand versetzt und zu seinem Nachfolger dem Vernehmen des „Pol. Zb.“ nach Regierungsassessor Schwabe bestimmt worden.

Pofen, 31. Dezember. (Deutscher Religionsunterricht.) Die „Preussische Lehrzeitung“ schreibt: Die Behauptung der polnisch-katholischen Geistlichkeit, daß eine Erteilung des Religionsunterrichts in deutscher Sprache selbst auf der Oberstufe der Volksschule keine gründliche und allseitige religiöse Unterweisung der von Hause aus polnisch sprechenden Jugend ermöglichte, kann durch praktische Erfahrungsbefunde widerlegt werden.

Berlin, 2. Januar. In der Brenzlauer Straße entlang gestern Abend eine Unfälle wegen der Straßeneinbahn und geriet auf das Nebengeleise, wo er von einem entgegenkommenden Straßenbahnwagen fast völlig zertrümmert wurde.

Meißen, 2. Januar. Das „Meißener Tageblatt“ trat gestern in seinen hundertsten Jahrgang ein.

Der Numismatiker. Unter obigem Titel erscheint von heute ab in Danzig (Verlag: S. B. Kabane) eine Monatschrift für numismatisches Sammelwesen, Versteigerungen und Münzkunde.

er auf der Unterstufe nicht geringe Schwierigkeiten, und selbstverständlich kann damit nicht sofort eingestiegen werden. Auch nach Beginn kann er sich nur in den allereinfachsten Formen bewegen.

Pofen, 2. Januar. (Fürchterlicher Selbstmord.) Heute früh 10 Uhr stürzte sich, wie die „Pol. N. Nach.“ berichtet, ein unbekannter, anscheinend dem Arbeiterstande angehörender etwa 40 Jahre alter Mann beim Herannahen des Schneideinnehmer Personenzugs von der Eisenbahnbrücke der Kapomierstraße zwischen der Maschine und den Drehwagen des Zuges und wurde von demselben etwa hundert Schritte weit mitgeschleift.

Wreschen, 1. Januar. (Beschlagnahme Photographien.) Bei dem Photographen Zemanek in Wreschen wurden alle photographischen Platten, die „Szenen aus dem Wreschener Prozesse“ aufweisen, polizeilich beschlagnahmt.

Schweg, 2. Januar. (Besichtigung.) Die Güter Koslowo, Starzewo und Starzewo, zuletzt einem gewissen Rebel in Charlottenburg gehörig, sind bei der vor den Feiertagen stattgefundenen Zwangsversteigerung von dem früheren Besitzer, Rentier Nachjanski in Charlottenburg, wieder zurückgewonnen.

Graudenz, 2. Januar. (Ein plötzlicher Tod.) Ein plötzlicher Tod hat dem „Ges.“ zufolge den Buchdruckereibesitzer Georg Jalsowski aus Graudenz am Neujahrstage dahingeroht.

Bischofsburg, 30. Dezember. (Zwei Kinder vertauscht.) hatten zwei Taufgesellschaften beim Taufbisch. Die „Elb. Ztg.“ erzählt den launigen Vorgang wie folgt: „Am zweiten Feiertage ließen mehrere Eltern ihre neugeborenen Kinder in der Kirche taufen und verarmelten sich nach der Taufe mit den Vätern bei einem Kaufmann zur Nachfeier.“

Bunte Chronik.

Alpenrade, 2. Januar. Ein bei der hiesigen Mhederei lebenden eingegangenes Telegramm meldet, daß sämtliche vermählte Mannschaften vom Dampfer „Clara“ bei Hobau glücklich gelandet und somit die gesammte Mannschaft gerettet ist.

Berlin, 2. Januar. In der Brenzlauer Straße entlang gestern Abend eine Unfälle wegen der Straßeneinbahn und geriet auf das Nebengeleise, wo er von einem entgegenkommenden Straßenbahnwagen fast völlig zertrümmert wurde.

Meißen, 2. Januar. Das „Meißener Tageblatt“ trat gestern in seinen hundertsten Jahrgang ein.

Der Numismatiker. Unter obigem Titel erscheint von heute ab in Danzig (Verlag: S. B. Kabane) eine Monatschrift für numismatisches Sammelwesen, Versteigerungen und Münzkunde.

wöchentlich einmal erscheinenden „Deutsch-Ostatischen Warte“, der einzigen dort erscheinenden Zeitung von Bedeutung, durchmustern. Da sind, was bei uns Deutschen ja zuerst in Frage kommt, zunächst einmal eine ganz beträchtliche Menge von Annoncen, die für des Lesers Nahrung sorgen: „La. Serbelawurst, weiffälischer Schinken, Konfitüren, Saft in Gelee, pommersche Gänsebrust, Pumpernickel etc. empfehlen“ u. f. w.

Ein traurige Geschichte von dem Erbenwollen eines merkwürdigen genialen Mannes, der vor fünfzig Jahren bereits Experimente mit drahtloser Telegraphie angestellt hat, erzählt anlässlich der jüngsten Erfolge Marconis ein englisches Blatt.

Wreschen, 1. Januar. (Beschlagnahme Photographien.) Bei dem Photographen Zemanek in Wreschen wurden alle photographischen Platten, die „Szenen aus dem Wreschener Prozesse“ aufweisen, polizeilich beschlagnahmt.

Schweg, 2. Januar. (Besichtigung.) Die Güter Koslowo, Starzewo und Starzewo, zuletzt einem gewissen Rebel in Charlottenburg gehörig, sind bei der vor den Feiertagen stattgefundenen Zwangsversteigerung von dem früheren Besitzer, Rentier Nachjanski in Charlottenburg, wieder zurückgewonnen.

Büchermarkt.

Der Numismatiker. Unter obigem Titel erscheint von heute ab in Danzig (Verlag: S. B. Kabane) eine Monatschrift für numismatisches Sammelwesen, Versteigerungen und Münzkunde.

